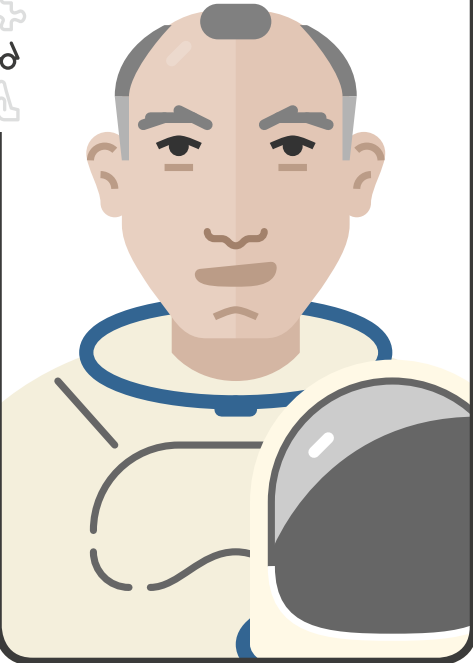


ABRAHAM Der Pionier



Geh aus deinem Vaterland in ein Land,
das ich dir zeigen werde. 1.Mose12,1

ABRAHAM

Er hatte nichts mehr zu erwarten. Sein Leben schien gelebt. Keine Zukunft mehr in Sicht. Kinder waren ihm und seiner Frau nicht geschenkt worden. Blieb das vertraute Leben als Nomade mit seinen Herden. Gewohnte Tätigkeiten, dem Lauf der Jahreszeiten unterworfen: *»The same procedure as every year.«* Doch es kam anders. Ein göttlicher Ruf riss ihn aus seinem wohlbekannten Trott heraus. *»Geh aus deinem Vaterland in ein Land, das ich dir zeigen werde.«* Ein Blick in den Sternenhimmel malte ihm das Unglaubliche vor Augen: *»So zahlreich werden deine Nachkommen sein.«* Abraham wagte den Aufbruch. Er verließ sich auf das göttliche Versprechen und tauschte die vermeintliche Sicherheit des bisherigen Lebens mit der Ungewissheit als Pionier in der Fremde. So wurde der ›Migrant aus besonderen religiösen Gründen‹ zum ›Vater des Glaubens‹.

NACHLESEN:

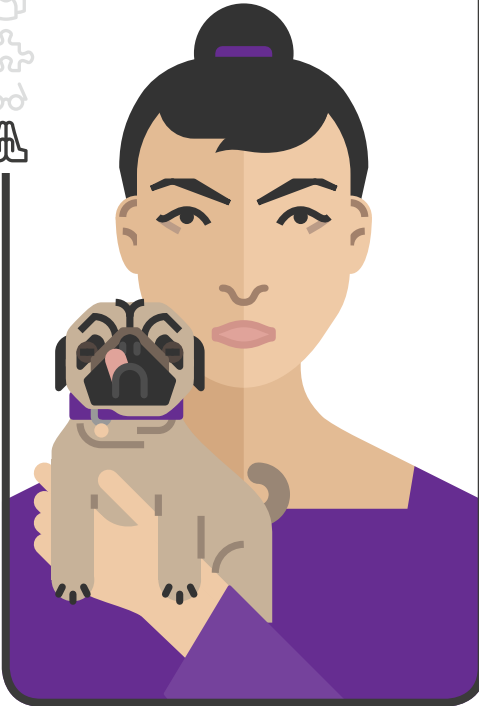
1. Mose 12,1–9 / 1. Mose 15,1–6

FRAGE:

Was brauche ich, um mich
auf Neues einzulassen?

TEAM UNSER

SYROPHÖNIZIERIN Die Ausdauernde



»Und doch bekommen die Hunde die Krümel, die den Kindern vom Tisch fallen.« **Matthäus 15,27**

SYROPHÖNIZIERIN

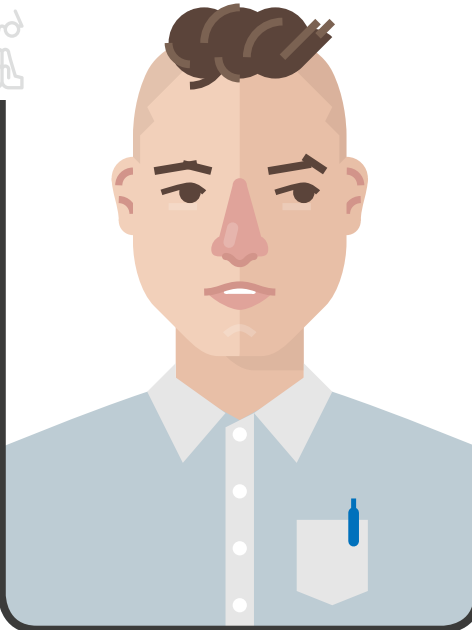
Ihr Name wurde nicht überliefert. Und doch wird ihre Geschichte seit zweitausend Jahren immer wieder erzählt. Sie tat nichts Außergewöhnliches. Als Mutter kämpfte sie für ihr krankes Kind – so wie es Mütter bis auf den heutigen Tag tun. Und klammerte sich dabei an den letzten Hoffungsstrohalm: den »Wundertäter aus Nazareth«. Sie gab nicht auf. Auch nicht, als Jesus sie zurückwies, weil sie nicht zum auserwählten Volk Israel gehörte. »*Nicht zuständig*«, lautete sein klares Nein. Denn sein Auftrag galt nur den Angehörigen Israels. Nicht ihr, die sie aus dem heutigen Libanon stammt. Doch sie ließ nicht locker, schluckte sogar eine Demütigung, als er sie mit einem Hund verglich. Sie traute ihm mehr zu. Schließlich kapitulierte Jesus vor ihrer Hartnäckigkeit. »*Frau, dein Glaube ist groß.*« Sie bekam ihren Willen, ihr Kind wurde geheilt. Mutterliebe triumphierte über Zuständigkeitsgrenzen.

NACHLESEN:
Matthäus 15,21–28

FRAGE:
Wo bin ich hartnäckig?

TEAM UNSER

JOSUA Der Azubi



Josua tat, was ihm Mose befohlen hatte.

2. Mose 17,10

JOSUA

Er begann seine Karriere schon in jungen Jahren. Lernfähigkeit, Optimismus und Entschlossenheit zeichneten ihn aus. Sein feiner Charakter verschaffte ihm einen festen Platz an der Seite von Mose. Der bildete ihn als Führungskraft aus und übertrug ihm nach und nach immer mehr Verantwortung. Mose erlaubte Josua einen tiefen Einblick in die Leitung des Volkes Israel. Im Team mit anderen sollte er schließlich das zukünftige Land als Kundschafter und Pionier erschließen. Während die meisten Abgesandten nach der Rückkehr im Blick auf das Neue ängstlich zögerten, nahm Josua entschieden und voller Vertrauen die Zukunft in Angriff. Nach der Ära von Mose wurde er zu seinem Nachfolger berufen mit den Worten: *»Sei getrost und unverzagt. Der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.«*

NACHLESEN:

Josua 1,1–2+9 / 4. Mose 13 / 4. Mose 27,18–23

FRAGE:

Wer hat mich in jungen Jahren geprägt und auf meinem Lebensweg ermutigt?

TEAM UNSER

KENNENLERNEN

Vorbereitung

Alle in der Runde ziehen verdeckt eine Personenkarte.

Aufgabe

Die Karte kurz vorstellen und begründen, warum man sich mit der Person identifizieren kann oder auch nicht.

Zeit pro Karte
ca. 2 Minuten

TEAM UNSER

ICEBREAKER

Vorbereitung

Eine beliebige Personenkarte wird von jemandem aus der Runde vorgestellt.

Aufgabe

Kurze Statements zu Themen wie
»Was schätze ich an der Person?«,
»Was finde ich merkwürdig?«,
»Worin sehe ich die Person als Vorbild?« etc.

Zeit pro Karte
ca. 5 Minuten

TEAM UNSER